

Nachhaltige Entwicklung, Globalisierung, Digitalisierung und andere gesellschaftliche und technologische Veränderungen tragen dazu bei, dass der Alltag von komplexen Entscheidungssituationen geprägt ist. Der Umgang mit Komplexität und die damit verbundenen Herausforderungen für die Ernährungs- und Verbraucherbildung war auch das Thema der HaBiFo-Jahrestagung im September 2023 an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg. Dieser Band versammelt viele Beiträge der Veranstaltung.

*Angela Häußler* thematisiert die Komplexität der privaten Lebensführung an der Schnittstelle zwischen Individuum und Gesellschaft und beleuchtet dabei auch die Anforderungen, die sich aus der Verbraucherrolle ergeben. In Anbetracht der Herausforderungen des globalen Ernährungssystems nimmt der Beitrag von *Peter von Philipsborn* eine ernährungspolitische Perspektive ein und zeigt die Komplexität von ernährungsbezogenen Interventionen für Nachhaltigkeit, Gesundheit oder Tierwohl.

Unterricht als komplexes Geschehen ist Ausgangspunkt des Textes von *Claudia Angele*. Dieser geht der Komplexität fachdidaktischer Entscheidungen in Planung und Durchführung von Unterricht in der Ernährungs- und Verbraucherbildung (EVB) nach. Im folgenden Beitrag entwickelt *Eva Maria Ulrich-Riedhammer* exemplarische Ansatzpunkte im Umgang mit Komplexität am Beispiel von Landnutzungskonflikten in der Landwirtschaft und zeigt damit Synergien mit geographiedidaktischen Perspektiven für den Unterricht in der EVB.

*Katja Schneider und Claudia Angele* beleuchten das Potenzial der ernährungsökologischen qualitativen Modellierung für die didaktische Strukturierung komplexer lebensweltlicher Phänomene im Unterricht der EVB. Anschließend beschreiben *Corinna Neuthard und Angela Häußler* am Beispiel des Fleischessens die Komplexität eines lebensweltlichen Phänomens zwischen Normalität und Normativität. *Karolin Höhl* thematisiert in ihrem Text die komplexen Zugänge der EVB zu Genuss und Geschmack. *Paul Herfurth, Andrina Boduch und Silke Bartsch* nehmen in ihrem Beitrag den Leitgedanken der Regionalität im Kontext komplexer Ernährungssysteme in den Blick.

Das Heft schließt mit einem aktuellen fachpolitischen Positionspapier zur Stärkung der schulischen Ernährungs- und Verbraucherbildung von der *Landesfachschaft Alltagskultur und Gesundheit der Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg* ab.

Ute Bender, Angela Häußler, Petra Lührmann und Katja Schneider